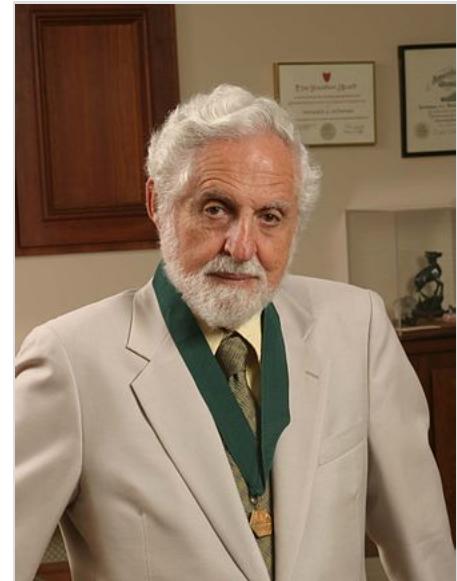


WIKIPEDIA

Carl Djerassi

Carl Djerassi (* 29. Oktober 1923 in Wien, Österreich; † 30. Januar 2015 in San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten) war ein bulgarisch-österreichisch-US-amerikanischer^[1] Chemiker und Schriftsteller. Djerassi wurde für die Entwicklung der ersten Antibabypille bekannt.^[2] Er wurde „Vater der Pille“ genannt, aber ebenso oft „Mutter der Pille“, da er diesen Beinamen passender fand^[3] und ihn auch als Titel einer Autobiografie wählte.



Carl Djerassi (2004)

Inhaltsverzeichnis

Leben

Literarische Veröffentlichungen

Sachbücher und Autobiografien
Fiktion
Science-in-fiction
Science-in-theatre
Theater
Lyrik-Anthologien

Auszeichnungen und Ehrungen

Bibliografie

Englisch
Deutsch

Film

Siehe auch

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Djerassi war der Sohn eines Ärzte-Ehepaars. Seine Mutter Alice Friedmann war eine aschkenasische Jüdin aus Wien, sein Vater Samuel Djerassi ein sephardischer Jude aus Bulgarien. Beide Familien, väterlich- und mütterlicherseits, waren säkular.^[4] Durch ihre Heirat wurde seine Mutter bulgarische Staatsbürgerin.^[1] Carl Djerassi war von Geburt an ebenfalls bulgarischer

Staatsbürger.^[1] Seine ersten Jahre verbrachte er in Sofia in Bulgarien. Als er fünf Jahre alt war, ließen sich die Eltern scheiden und er kehrte mit der Mutter in seine Geburtsstadt Wien zurück.^[4] Dort erhielt sie ihre österreichische Staatsbürgerschaft zurück. Seine Mutter beantragte die österreichische Staatsbürgerschaft auch für ihren Sohn. Sie wurde Carl Djerassi jedoch nicht zugestanden, sodass er bulgarischer Staatsbürger blieb.^[1]

Nach dem „Anschluss Österreichs“ an das nationalsozialistische Deutsche Reich heiratete sein Vater seine Mutter ein zweites Mal, um Mutter und Kind die Ausreise zu ermöglichen. Djerassi und seine Mutter reisten 1938 zunächst zum Vater nach Bulgarien und wanderten 1939 von dort in die USA aus. Auf Djerassis Bitte stiftete ihm Eleanor Roosevelt ein Collegestipendium.^[5] Er studierte Chemie an der University of Wisconsin und promovierte 1945 in diesem Fach bei Alfred L. Wilds mit dem Thema *The partial aromatization of steroids and the dienone-phenone rearrangement*.^[6] Im gleichen Jahr erhielt er die Staatsbürgerschaft der Vereinigten Staaten.^{[5][7]}

Luis E. Miramontes und Djerassi gelang es Anfang der 1950er Jahre als Forscher für Syntex S.A. in Mexiko-Stadt, das Sexualhormon Norethisteron, ein Gestagen, künstlich herzustellen. Mit Gregory Pincus und John Rock entwickelten sie damit 1951 die erste Antibabypille. Djerassi lehnte die Bezeichnung Antibabypille ab, da die Pille kein Mittel gegen Babys sei, sondern ein Mittel für die Unabhängigkeit und Selbstbestimmung der Frau.^[8] Ab 1959 lehrte Djerassi an der Stanford University. Als Wissenschaftler brachte er es auf rund 1200 Veröffentlichungen. In seinen späteren Jahren wurde ihm sein Beiname „Mutter der Pille“ lästig, weil er sich nicht auf eine einzelne Leistung reduziert sehen wollte.^[9]

Djerassi war dreimal verheiratet. Seine erste Ehe wurde 1950 geschieden. Aus seiner im selben Jahr geschlossenen zweiten Ehe, die 1976 ebenfalls in Scheidung endete, gingen ein Sohn und eine Tochter hervor. Letztere beging 1978 Suizid. In dritter Ehe war Djerassi ab 1985 mit der 2007 verstorbenen Diane Middlebrook verheiratet, einer bekannten Biographin und Professorin der Stanford University.^[5]

Erst 2004 erhielt Djerassi die österreichische Staatsbürgerschaft, weil dies „im Republikinteresse“ lag und unterhielt später einen Wohnsitz in Wien. Er durfte die Staatsbürgerschaft der Vereinigten Staaten behalten.^[1]

Djerassi besaß eine umfangreiche Sammlung von Werken Paul Klees, die in einer Dauerausstellung im San Francisco Museum of Modern Art zu sehen ist und nach seinem Tod zur Hälfte in das Eigentum dieses Museums überging. Die andere Hälfte erhielt die Albertina in Wien.^[1]

Carl Djerassi starb am 30. Januar 2015 in seinem Zuhause in San Francisco im Alter von 91 Jahren an den Folgen von Leber- und Knochenkrebs.^[5]

Literarische Veröffentlichungen

Mitte der 1980er Jahre begann Djerassi, Lyrik und Kurzgeschichten zu veröffentlichen, und erfand die neue Romangattung „Science-in-fiction“,^[10] in der er die vier Bücher *Cantors Dilemma*, *Das Bourbaki Gambit*, *Menachems Same* und *NO* veröffentlicht hat. Nicht selten wurde er für seine

Offenheit im Umgang mit den Schwächen und menschlichen Abgründen in der Wissenschaft auch von Kollegen kritisiert. In einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung sagte Carl Djerassi im Mai 2008 dazu: „Chemiker sind Machos, die Forschung im Labor betreiben und nicht kapieren, dass Literatur viel schwieriger ist. Da bin ich total alleine. Ich habe da niemanden, aber ich kann auch niemanden brauchen.“ Djerassi war außerdem Autor mehrerer Theaterstücke.

Sachbücher und Autobiografien

- *Optical Rotatory Dispersion*. McGraw-Hill & Company, 1960.
- *The Politics of Contraception*. W H Freeman & Company, 1981, ISBN 0-7167-1342-X.
- *Steroids Made it Possible (Profiles, Pathways, and Dreams)*. American Chemical Society, 1990, ISBN 0-8412-1773-4 (autobiografisch).
- *The Pill, Pygmy Chimps, and Degas' Horse*. Basic Books, New York 1992, ISBN 0-465-05758-6 (englische Autobiografie).
- *From the Lab into The World: A Pill for People, Pets, and Bugs*. American Chemical Society, 1994, ISBN 0-8412-2808-6.
- *Paul Klee: Masterpieces of the Djerassi Collection*. (coeditor), Prestel Publishing, 2002, ISBN 3-7913-2779-8.
- *Dalla pillola alla penna*. Di Renzo Editore, 2004, ISBN 88-8323-086-8 (italienische Autobiografie).
- *This Man's Pill. Sex, die Kunst und Unsterblichkeit*. Haymon Verlag, Innsbruck 2001, ISBN 978-3-85218-366-4 (deutsche Autobiografie, auf Englisch: *This Man's Pill. Reflections on the 50th Birthday of the Pill*. Oxford University Press, USA, 2004, ISBN 0-19-860695-8).

Fiktion

- *Futurist and Other Stories*. Macdonald, 1989, ISBN 0-356-17500-6.
- *Marx, Deceased*. University of Georgia Press, 1996, ISBN 0-8203-1835-3.

Science-in-fiction

- *Cantor's Dilemma*. Penguin, 1989, ISBN 0-14-014359-9.
- *The Bourbaki Gambit*. Penguin, 1994, ISBN 0-14-025485-4.
- *Menachem's Seed*. Penguin, 1996, ISBN 0-14-027794-3.
- *NO*. Penguin, 1998, ISBN 0-14-029654-9.

Science-in-theatre

- *An Immaculate Misconception: Sex in an Age of Mechanical Reproduction*. Imperial College Press, 2000, ISBN 1-86094-248-2 (Adaption des Romans *Menachem's Seed*).
- mit Roald Hoffmann Oxygen. Wiley-VCH Verlag, Weinheim 2001, ISBN 3-527-30413-4.^[11]
- mit David Pinner: *Newton's Darkness: Two Dramatic Views*. Imperial College Press, 2004, ISBN 1-86094-390-X.

Theater

- *L.A. Theatre Works*. Audio Theatre Collection CD, 2004, [ISBN 1-58081-286-4](#).
- *Four Jews on Parnassus*
- *Foreplay*
- *Ego*

Lyrik-Anthologien

- *The Clock Runs Backwards*. Story Line Press, 1991, [ISBN 0-934257-75-2](#).
- *Tagebuch des Grolls. A Diary of Pique 1983–1984*. Verlag Haymon, Innsbruck-Wien 2012, [ISBN 978-3-85218-719-8](#).

Auszeichnungen und Ehrungen

- 1961: Mitglied der [National Academy of Sciences](#)
- 1968: Mitglied der [American Academy of Arts and Sciences](#)
- 1968: Mitglied der [Leopoldina](#)
- 1969: [Ernest Guenther Award](#) der [American Chemical Society](#)
- 1973: [National Medal of Science](#) des [Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika](#)
- 1973: [ACS Award for Creative Invention](#) der [American Chemical Society](#)
- 1978: [Wolf-Preis für Chemie](#)
- 1991: [National Medal of Technology](#) des [Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika](#)
- 1999: [Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst](#)
- 2001: [Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker für Schriftsteller](#)
- 2002: [Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich](#)
- 2002: [Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold](#)
- 2003: Auswärtiges Mitglied der [Academia Europaea](#)^[12]
- 2003: [Großes Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland](#) sowie die [Erasmus-Medaille](#) der [Academia Europaea](#)
- 2004: Goldmedaille des [American Institute of Chemists](#)
- 2005: [Lichtenberg-Medaille](#) der [Akademie der Wissenschaften zu Göttingen](#) sowie [Premio letterario Serono](#) in Rom. Zudem erschien in Österreich eine Briefmarke mit seinem Porträt.^[13]
- 2008: [Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich](#)^[14]
- 2009: [Ehrendoktorat](#) der Fakultät Kulturwissenschaften der [TU Dortmund](#) für seine literarische Tätigkeit (als 21. Ehrendoktorwürde)^[15]
- 2009: Namensgeber für den [Djerassi-Gletscher](#) auf der [Brabant-Insel](#) in der [Antarktis](#)
- 2010: [Ehrendoktorat](#) der [Technischen Universität Graz](#)^[16]
- 2011: [Ehrendoktorat](#) der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften der [Universität Heidelberg](#)^[17]
- 2012: [Ehrendoktorat](#) der [Universität Wien](#)^[18]
- 2013: [Ehrendoktorat](#) des Fachbereichs Biochemie, Chemie und Pharmazie der [Goethe-](#)

Universität Frankfurt am Main^[19]

- 2013: Ehrendoktorat der Universität für angewandte Kunst Wien
- 2014: Ehrendoktorat der Naturwissenschaften der Universität Innsbruck^[20]
- 2014: Ehrendoktorat der Universitätsmedizin Mainz^[21]

Bibliografie

Englisch

- *The politics of Contraception* 1979
- *Cantor's Dilemma* 1989
- *The Futurist and Other Stories* 1989
- *The Bourbaki Gambit* 1991
- *The Pill, Pygmy Chimps, and Degas' Horse. The Autobiography* 1991
- *Marx, Deceased*
- *Menachem's Seed*
- *NO* 1998
- *An Immaculate Misconception* 2000
- *Newton's Darkness: Two Dramatic Views* (Koautor David Pinner) 2003

Deutsch

- *Cantors Dilemma* 1991
- *Die Mutter der Pille. Eine Autobiographie* 1991 (online (http://austria-forum.org/af/Web_Books/Belletristik/Die_Mutter_der_Pille))
- *Der Futurist und andere Geschichten* 1991
- *Marx, verschieden* 1994
- *Menachems Same* 1996
- *NO* 1998
- *Von der Pille zum PC. Eine Autobiographie – Neue Folge* 1998
- *Wie ich Coca-Cola schlug und andere Geschichten*. Haffmans Verlag, Zürich 2000, ISBN 978-3-251-00482-9.
- *Unbefleckt: Sex im Zeitalter der Reproduzierbarkeit. Stück in zwei Akten* 2000
- *This Man's Pill. Sex, die Kunst und Unsterblichkeit*. Haymon Verlag, Innsbruck 2001, ISBN 978-3-85218-366-4.
- *Oxygen. Ein Stück in zwei Akten* (Koautor Roald Hoffmann) 2001
- *Stammesgeheimnisse* (enthält *Cantors Dilemma* und *Das Bourbaki Gambit*) 2002
- *Ego* 2004
- *Aufgedeckte Geheimnisse* (enthält *NO* und *Menachems Same*). Roman, Verlag Haymon, Innsbruck/Wien 2005, ISBN 978-3-85218-471-5.
- *Phallstricke|Tabus – Zwei Theaterstücke aus den Welten der Naturwissenschaft und der Kunst.*

Verlag Haymon, Innsbruck-Wien 2006, [ISBN 978-3-85218-502-6](#).

- *Vier Juden auf dem Parnass – Ein Gespräch: Benjamin-Adorno-Scholem-Schönberg*. Verlag Haymon, Innsbruck/Wien 2008, [ISBN 978-3-85218-555-2](#).
- *Vorspiel*. Verlag Haymon, Innsbruck/Wien 2011, [ISBN 978-3-85218-673-3](#)
- *Tagebuch des Grolls. A Diary of Pique 1983–1984*. Verlag Haymon, Innsbruck/Wien 2012, [ISBN 978-3-85218-719-8](#)
- *Der Schattensammler. Die allerletzte Autobiografie*. Verlag Haymon, Innsbruck/Wien 2013, [ISBN 978-3-85218-720-4](#)^[22]
- *Verurteilt zu leben*. Roman. Aus dem Amerikanischen von Steffen Beilich. Verlag Haymon, Innsbruck/Wien 2015. [ISBN 978-3-7099-7180-2](#)

Film

- *Carl Djerassi – Mein Leben*. Film von Joachim Haupt. Parnass Film, BRD 2009. Premiere im [Jüdischen Museum Berlin](#).^[23] Erstausstrahlung auf [ARTE](#) am 22. August 2009
- *Am Anfang war die Pille – Die drei Leben des Carl Djerassi* Film von [Claus Spahn](#). WDR 2000
- „wissen aktuell: die sexuelle Revolution“, 3sat am 17. März 2010

Siehe auch

- [Diosgenin](#)

Weblinks

Commons: Carl Djerassi (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Carl_Djerassi?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Literatur von und über Carl Djerassi (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=119064138>) im Katalog der [Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [Carl Djerassi](https://www.imdb.com/name/nm2658591/) (<https://www.imdb.com/name/nm2658591/>) bei [IMDb](#)
- [Carl Djerassi](http://www.isfdb.org/cgi-bin/ea.cgi?201417) (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/ea.cgi?201417>) in der [Internet Speculative Fiction Database](#) (englisch)
- [Werke von Carl Djerassi](https://openlibrary.org/authors/OL4331003A) (<https://openlibrary.org/authors/OL4331003A>) bei [Open Library](#)
- [Persönliche Homepage von Carl Djerassi](http://www.djerassi.com/) (<http://www.djerassi.com/>)
- Interview mit Carl Djerassi, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 25. Mai 2008 (<http://www.djerassi.com/faz2008/index.html>)
- Interview mit Carl Djerassi im alpha-Forum (<https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/alpha-forum/carl-djerassi-gespraech100.html>) (PDF; 50 kB)
- Wissenschaftliche Literatur in Pubmed (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Search&db=PubMed&term=Djerassi>)
- Komplette Liste der nichtwissenschaftlichen Literatur auf Djerassis Homepage (<http://www.djerassi.com/litlist.html>)
- Archivaufnahmen mit Carl Djerassi (<http://www.mediathek.at/trefferliste/searchword/czoxNjoilkRqZXJhc3NpLCBDYXJslI7/>) im Onlinearchiv der [Österreichischen Mediathek](#) (Audio-)

Interviews)

- [Carl Djerassi \(https://austria-forum.org/af/AEIOU/Djerassi,_Carl\)](https://austria-forum.org/af/AEIOU/Djerassi,_Carl) im Austria-Forum

Einzelnachweise

1. *"Mutter der Pille": Carl Djerassi erliegt Krebsleiden.* (<http://www.vol.at/mutter-der-pille-carl-djerassi-erliegt-krebsleiden/4220935>) Nachruf auf Vorarlberg Online vom 31. Januar 2015 (abgerufen am 1. Februar 2015).
2. Djerassi C: *Steroid oral contraceptives*. In: *Science*. 151. Jahrgang, 1966, S. 1055–1061.
3. Djerassi sah grundsätzlich den Chemiker als die „Mutter“ eines medizinischen Präparats an, da der Chemiker die Substanz bereitstellt, ähnlich wie die Mutter bei der Fortpflanzung die Eizelle bereitstellt. Vgl. [Carl Djerassi: Der Mann der produktiven Unsicherheit](http://www.zeit.de/2013/03/Rettung-Carl-Djerassi) (<http://www.zeit.de/2013/03/Rettung-Carl-Djerassi>) zeit.de, 10. Januar 2013.
4. *Carl Djerassic Mein Leben*. Film von Joachim Haupt. BRD 2008.
5. Robert D. McFadden: *Carl Djerassi, 91, a Creator of the Birth Control Pill, Dies.* (<http://www.nytimes.com/2015/02/01/us/carl-djerassi-dies-at-91-forever-altered-reproductive-practices-as-a-creator-of-the-pill.html>) Nachruf in *The New York Times* vom 31. Januar 2015 (englisch, abgerufen am 31. Jänner 2015).
6. Informationen (<https://academictree.org/chemistry/peopleinfo.php?pid=52735>) zu und akademischer Stammbaum (<https://academictree.org/chemistry/tree.php?pid=52735>) von *Carl Djerassi* bei academictree.org, abgerufen am 30. Januar 2018.
7. Ellen Foley: *Carl Djerassi PhD'45* (http://www.uwalumni.com/awards/daa_djerassi/), 2. November 2012.
8. *Der Miterfinder der "Pille" ist tot* (<https://www.welt.de/wissenschaft/article136982530/Der-Miterfinder-der-Pille-ist-tot.html>) welt.de, 31. Januar 2015.
9. *Erfinder der Antibabypille: Der Mann, der keine Mutter sein will* (<http://www.spiegel.de/einestages/erfinder-der-antibabypille-carl-djerassi-nie-wieder-mutter-der-pille-a-953284.html>) spiegel.de, 7. Februar 2014.
10. Carl Djerassi über *Science-in-fiction*. (<http://www.djerassi.com/science.html>) Abgerufen am 25. April 2013. (englisch).
11. Carl Djerassi, Roald Hoffmann: *Study Guide for OXYGEN*. Wiley-VCH Verlag, Weinheim 2001.
12. Eintrag (https://www.ae-info.org/ae/Member/Djerassi_Carl) auf der Internetseite der Academia Europaea
13. Briefmarke mit dem *Porträt von Carl Djerassi* (http://www.austria-lexikon.at/attach/Wissenssammlungen/Briefmarken/2005/Carl_Djerassi/RedakII_205060_1.jpg).
14. Aufstellung aller durch den Bundespräsidenten verliehenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ab 1952 (http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/AB/AB_10542/infname_251156.pdf) (PDF; 6,9 MB).
15. *Carl Djerassi erhält die Ehrendoktorwürde*, in: mundo – das Magazin der Technischen Universität Dortmund, Ausgabe 10/2009, S. 62.
16. *Carl Djerassi - Ein Leben mit vielen Akzenten* (<http://ub.tugraz.at/docs/djerassi.pdf>).
17. Ehrendoktorwürde der Universität Heidelberg (<http://idw-online.de/pages/de/news444307>) auf IDW-online.
18. *Carl Djerassi erhält Ehrendoktorat* (<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/wissenschaft-gesellschaft/detailansicht/artikel/carl-djerassi-erhaelt-ehrendoktorat/>)
19. *Ehrenpromotion für Carl Djerassi*. (<http://www.muk.uni-frankfurt.de/48223980/248?>)

- Pressemitteilung, Website der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 15. Oktober 2013, aufgerufen am 24. Oktober 2013.
20. *Carl Djerassi erhielt Ehrendoktorat.* (<http://www.uibk.ac.at/point/news/2014/carl-djerassi-erhielt-ehrendoktorat-der-uni-innsbruck.html.de>) Website der Universität Innsbruck, aufgerufen am 10. Juni 2014.
21. *Carl Djerassi erhält Ehrendoktorwürde der Universitätsmedizin Mainz.* (<http://www.unimedizin-mainz.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-mitteilungen/newsdetail/article/carl-djerass.html>) Website der Universität Mainz, aufgerufen am 17. Juni 2014.
22. *haymonverlag.at* (<https://web.archive.org/web/20150924025219/http://www.haymonverlag.at/page.cfm?vpath=buecher%2Fbuch&titnr=720>) (Memento vom 24. September 2015 im *Internet Archive*)
23. Jüdische Allgemeine: *Sexy Pillen-Erfinder* (<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/1121>)

Normdaten (Person): [GND: 119064138](#) | [LCCN: n79099485](#) | [NDL: 00437999](#) | [VIAF: 108518014](#) |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Carl_Djerassi&oldid=250224193“

Diese Seite wurde zuletzt am 10. November 2024 um 19:43 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.